



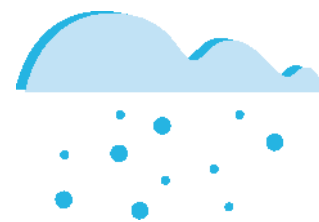
Eine Hilfestellung von Ihrer Allianz

Bitte beachten Sie, dass diese Checkliste eine unverbindliche Vorlage darstellt und damit nur einen Vorschlag für potenzielle Regelungen darstellt. Die Checkliste dient als Anregung und Hilfe und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit und muss im Einzelfall gegebenenfalls geändert und ergänzt werden. Die Allianz übernimmt keinerlei Haftung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Allianz

Erstellt von Ihrer



Checkliste Schneelast

Wie Sie Ihr Dach richtig entlasten

Starker Schneefall erfreut Winterfans und bereitet Immobilienbesitzern Sorgen. Denn zu viel Gewicht kann das Hausdach zum Einsturz bringen, Dachlawinen können Personen verletzen.

Vorbeugende Maßnahmen:

- Räumen Sie Ihr Dach nach starkem Schneefall frühzeitig von Schnee, um Schäden durch Schneelast vorzubeugen.
- Installieren Sie Schneefangsysteme auf dem Dach zum Schutz vor Dachlawinen.
- Befreien Sie das Dach von Altschnee, wenn erneut starke Schneefälle angekündigt sind. Ansonsten wird die Schneebelastung zu hoch.
- Halten Sie Ihren Standort und die Witterungsverhältnisse im Winter stets im Blick: Mit der topografischen Lage und Art des Schnees erhöht sich das Risiko für Schneelasten deutlich.
- Wählen Sie beim Neubau eine Dachneigung von 30 Grad, und lassen Sie sich die Schneelast für Ihr Haus ggf. von einer Architektin oder einem Architekten berechnen.

Bei starkem Schneefall und anschließender hoher Schneelast:

- Sichern Sie sich beim Räumen von Schnee auf dem Dach ausreichend ab, und betreten Sie das Dach selbst nicht. Arbeiten Sie stattdessen von der Dachluke aus.
- Kehren Sie den Schnee abschnittsweise mit einem weichen Besen ab. Befreien Sie das Dach aus Rücksicht auf die Statik möglichst gleichmäßig von der Schneeschicht.
- Räumen Sie Solarzellen und Fotovoltaikanlagen nur von Schnee, wenn unbedingt erforderlich. Gehen Sie vorsichtig vor, und verwenden Sie Teleskopstangen-Abzieher.
- Beauftragen Sie einen Fachmann für die Dachräumung, wenn Sie keine Erfahrung haben, das Dach schwer zugänglich ist oder Sie nicht schwindelfrei sind.